



SPD-Kreistagsfraktion , Reeser Landstr. 31, 46483 Wesel

An den
Landrat des Kreises Wesel
Dr. Ansgar Müller
im Hause

0281/207-2006
spd-fraktion@kreis-wesel.de
Wesel, 27. April 2020/im

— An den
Vorsitzenden des
Ausschusses für Personal- und Verwaltungsangelegenheiten
Frank Berger

An die/den
Vorsitzenden der Fraktionen und Gruppe z. K.

Nutzung von i-Kfz im Kreis Wesel

Anfrage zum Ausschuss für Personal und Verwaltungsangelegenheiten im dritten Sitzungszug

Sehr geehrter Herr Landrat, sehr geehrter Herr Vorsitzender,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten um Beantwortung der folgenden Anfrage im Vorfeld der oben genannten Sitzung und um Aufnahme eines entsprechenden Tagesordnungspunktes.

Schon seit Jahren arbeitet das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur unter Führung von CSU-Ministern an der Einführung der internetbasierten Fahrzeugzulassung (i-Kfz). Zuständig für den Betrieb der internetbasierten Fahrzeugzulassung sind die Kreise und kreisfreien Städte im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur. In der Medienberichterstattung gilt die Einführung aufgrund des Missmanagements des Bundes schon lange als Desaster. Seit Oktober 2019 soll es theoretisch möglich sein, Fahrzeuge online an- und abzumelden, umzuschreiben und wieder zuzulassen. Ein funktionierendes i-Kfz könnte in der aktuellen Coronakrise viele persönliche Kontakte reduzieren und die Infektionsgefahr verringern.

In diesem Zusammenhang fragen wir die Kreisverwaltung:


- Wie ist der Sachstand von i-Kfz im Kreis Wesel?
- Wie viele An- und Abmeldungen, Umschreibungen und Wiederezulassungen von Fahrzeugen wurden im Kreis Wesel online durchgeführt?
- Welche Probleme und Verzögerungen seitens des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur erschweren dem Kreis Wesel eine Umsetzung von i-Kfz?

- Welche Kosten entstehen aufgrund von Problemen und Verzögerungen bei i-Kfz seitens des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur für den Kreis Wesel?
- Vor welche technischen Herausforderungen stellt i-Kfz die Nutzer*innen?

Wir wünschen uns, dass sich der Kreis dafür einsetzt, dass durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur endlich ordentliche Rahmenbedingungen für i-Kfz geschaffen werden, damit eine Umsetzung für möglichst viele Bürgerinnen und Bürger im Kreis Wesel ermöglicht wird.

Die aktuell großen Anforderungen an die Kreisverwaltung durch Corona sind uns als SPD-Kreistagsfraktion bewusst. Daher bitten wir um Beantwortung unserer Fragen im dritten Sitzungszug.

Mit freundlichen Grüßen



Gerd Drüten
Vorsitzender